

Einfühlsame Gesprächs- führung für Menschen in psychosozialen Berufen

Auf der Grundlage der gewaltfreien Kommunikation
(GFK) nach Dr. Marshall Rosenberg

20. bis 22. April 2016
Evangelische Akademie Bad Boll



Einfühlsame Gesprächsführung für Menschen in psychosozialen Berufen Auf der Grundlage der gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Dr. Marshall Rosenberg

Berufliche und private Beziehungen sind Säulen menschlichen Lebens und fester Bestandteil unseres Alltags. Täglich erleben wir, wie schwierig es sein kann, Probleme zu lösen und Konflikte auszutragen, ohne sich gegenseitig zu verletzen. Dabei kommt unserer Sprache eine besondere Bedeutung zu. Menschen verletzen Menschen durch Worte oder treten durch Worte in Verbindung. Worte können Fenster sein oder Mauern.

Bei der gewaltfreien Kommunikation (GFK) geht es um die empathische Verbindung zwischen den Menschen. Die gewaltfreie Kommunikation ist eine schlichte und wirkungsvolle Kommunikationsweise, um mit unseren Mitmenschen in Kontakt zu treten. Sie fördert eine innere Haltung der gegenseitigen Wertschätzung und führt zu mehr Tiefe und Achtsamkeit.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und laden Sie herzlich in die Evangelische Akademie Bad Boll ein!

Christa Engelhardt
Dr. Uwe Schirmer

Mittwoch, 20. April 2016

9:00	Anreise und Anmeldung an der Rezeption
9:30	Brezelimbiss im Café Heuss
10:00	Seminarbeginn
12:30	Mittagessen
14:00	Seminareinheit
15:30	Kaffee und Kuchen
16:00	Seminareinheit
18:30	Abendessen
Anschließend informeller Austausch im Café Heuss	

Donnerstag, 21. April 2016

8:00	Morgenimpuls in der Kapelle
8:15	Frühstück
9:15	Seminareinheit
10:45	Kaffeepause
11:15	Seminareinheit
12:30	Mittagessen
13:30	Seminareinheit
15:30	Kaffee und Kuchen
16:00	Seminareinheit
18:30	Abendessen
Anschließend informeller Austausch im Café Heuss	

8:00	Morgenimpuls in der Kapelle
8:15	Frühstück
9:15	Seminareinheit
10:45	Kaffeepause
11:15	Seminareinheit
13:00	Mitagessen und Ende der Tagung

Ziele:

- einfühlsame Kommunikation
- verletzende Sprachmuster, wie z. B. Schuldzuweisungen und Urteile, durch eine verbindende Sprache ersetzen
- frühzeitiges Reagieren auf Konflikte
- in Konfliktsituationen konstruktiv im Gespräch bleiben
- besser verstehen, was Ihnen selbst und anderen wichtig ist
- langfristig eine wertschätzende und vertrauensvolle Beziehung zu anderen aufbauen

Inhalte:

- Wie wollen wir miteinander umgehen?
- Welche Hindernisse gibt es auf diesem Weg?
- die Einübung einer hohen Form menschlicher Intelligenz: eine Situation beobachten, ohne sie zu interpretieren oder zu bewerten
- die eigenen Gefühle und Bedürfnisse klären und klar ausdrücken
- die Kunst des Zuhörens – Gefühle und Bedürfnisse der Gesprächspartner/-innen hören und ernst nehmen
- eigene Ziele und Werte verwirklichen – aussichtsreiche Bitten formulieren
- Störungen aktiv und aufrichtig ansprechen – Ärger konstruktiv ausdrücken
- Wertschätzung ausdrücken und entgegennehmen
- die Menschen hinter den Konflikten sehen können

Arbeitsweise:

Wir trainieren

- erlebnisorientiert (mit Übungen, die die GFK erfahrbar machen)
- gemeinschaftlich (zu zweit und in Gruppen)
- praxisnah (mit Beispielen auch aus Ihrem Erfahrungsbereich)

Durch eine strukturierte Vorgehensweise lernen Sie schrittweise den Prozess der gewaltfreien Kommunikation kennen. Sie trainieren seine Anwendungsmöglichkeiten und erleben seine Potenziale in unterschiedlichen Situationen.

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Christa Engelhardt
Sekretariat: Erika Beckert
Telefon 07164-79-211
Telefax 07164-79-5211
erika.beckert@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

40 03 16

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
10. April 2016. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr 230,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit
Dusche/WC 218,20 €
im Zweibettzimmer
mit Dusche/WC 187,00 €

Verpflegung

ohne Übernachtung 93,40 €
ohne Frühstück

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Ermäßigung auf Anfrage mög-
lich.

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 – 79 100
Telefax 07164 – 79 440

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum Ge-
spräch über drängende Fragen
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
vitäten will sie Gemeinsinn und
Engagement in der Gesellschaft
stärken und Antwortsuchenden
Orientierung bieten. Sie ermutigt
zu Klärungen im Geist christli-
cher Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaften richtet
sich die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

Anreise

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Evangelische
Akademie/Reha-Klinik, Dauer
ca. 25 Minuten.

Zielgruppe

Menschen aus psychosozialen
und pflegenden Berufen.
Personen, die Menschen in
Problemsituationen begleiten.
An Fragen der Gesprächsführung
Interessierte.

Tagungsleitung

Christa Engelhardt
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Uwe Schirmer

Dipl. Pflegepädagoge, GFK Coach
und Mediator, Leiter der
Akademie Südwest/Bildungs-
einrichtung des ZfP Südwürt-
temberg, Bad Schussenried

Bildnachweis

Evangelische Akademie Bad Boll

Auch außerhalb der Seminar- arbeit gibt es Zeit zum Auftanken für Leib und Seele.

Die Evangelische Akademie Bad
Boll liegt am Fuße der Schwäbi-
schen Alb. In unmittelbarer Nähe
befindet sich die Reha-Klinik Bad
Boll mit Thermalbad, Sauna und
Fitnessstudio. Die reizvolle Um-
gebung lädt zu Wanderungen
und Spaziergängen ein.

Die Akademieküche bringt Gast-
lichkeit und beste Qualität mit
umweltbewusstem Wirtschaften
in Einklang. Unsere preisgekrön-
te Küche verwöhnt Sie mit Bio-
Produkten aus der Region und
dem fairen Handel.
Freundlich gestaltete Gäste-
zimmer und eine großzügige
Cafeteria sind Kennzeichen der
gastlichen Atmosphäre.

Lektüre-Empfehlung zur Vorbereitung auf das Seminar

Marshall Rosenberg:
„Gewaltfreie Kommunikation“
Junfermann Verlag

Uwe Schirmer:
„Einfühlsame Gesprächsführung“
Psychiatrische Pflege Heute
1/2010, S 36-39

Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie ein Zertifikat.